

### **FH Burgenland wurde drei Mal mit dem Health Research Award ausgezeichnet**

- **Gesundheitsthemen sind Zukunftsthemen – Herausragende Masterarbeiten wurden prämiert**
- **Drei Absolventen der FH Burgenland, Masterstudiengang „Management im Gesundheitswesen“, unter den Preisträgern**

**Eisenstadt, 3. März 2016 – Bereits zum fünften Mal hat das österreichische Netzwerk der FH-Studiengänge für Gesundheitsmanagement den Health Research Award im Rahmen des Österreichischen Gesundheitswirtschaftskongresses vergeben. Im Zuge dieses Awards werden herausragende Masterarbeiten von Diplomanden der österreichischen Fachhochschulstudiengänge des Fachbereiches Gesundheit zum Thema „nationale und internationale Zukunftsfragen gesundheitlicher Themen“ in den Kategorien E-Health, Gesundheitsversorgung, Gesundheitsförderung sowie Management im Gesundheitswesen prämiert. Unterstützt wurde der Health Research Award auch in diesem Jahr wieder durch das Forum der forschenden pharmazeutischen Industrie in Österreich (FOPI), die Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft (SVA), die Vinzenz Gruppe sowie die Wirtschaftskammer Österreich (WKO).**

Die österreichischen Fachhochschulstudiengänge des Fachbereiches Gesundheit bezeugen ihre kompetente und engagierte Arbeitsweise durch praxis- und berufsnahe Forschungsarbeit. Ein besonderes Anliegen der österreichischen Fachhochschulstudiengänge des Fachbereiches Gesundheit stellt dabei vor allem die Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses dar. Das österreichische Netzwerk der FH-Gesundheitsmanagement-Studiengänge steht für die koordinierte Weiterentwicklung der Gesundheitsmanagement-Masterstudiengänge, gesellschaftliche Thematisierung und wissenschaftliche Bearbeitung von Problemstellungen im Gesundheitsmanagement sowie Forschung und Entwicklung und für Kooperation mit Hochschulen und Wirtschaftspartnern. Basierend auf dieser Vision hat das Netzwerk 2012 in Kooperation mit der Plattform Gesundheitswirtschaft Österreich, eine Initiative der Wirtschaftskammer Österreich (WKO), den Health Research Award ins Leben gerufen.

#### **Erfolge für die FH Burgenland**

Die Preisverleihung des Health Research Awards 2016 fand im Rahmen des 8. Österreichischen Gesundheitswirtschaftskongresses am 2. März 2016 in Wien statt. „Mit dem Health Research Award möchten wir die hervorragenden Leistungen der Absolventen und Absolventinnen prämiieren und den Wissenstransfer zwischen Unternehmen im Gesundheitswesen und den FH-Ausbildungsinstitutionen stärken“, so Prof. (FH) Dr. Erwin Gollner Departmentleiter Gesundheit der FH Burgenland.

Insgesamt waren drei Absolventinnen der FH Burgenland, Masterstudiengang „Management im Gesundheitswesen“ unter den Preisträgern des Health Research Awards 2016:

- In der Kategorie „Gesundheitsversorgung“ ging der 1. Platz an *Marilies Bauer*. Der Titel ihrer Arbeit lautet: „Analyse der Krankheitslast über das Krankheitsbild des Diabetes Mellitus Typ-2: Eine Burden of Disease Studie“.
- Mit dem Thema „Gesundheitskompetenz als Lebenskompetenz in der Lehrdidaktik an österreichischen Schulen“ erreichte *Anna Jerusalem*, den 2. Platz in der Kategorie „Gesundheitsförderung“.
- *Sabine Vierlinger* erzielte mit ihrer Arbeit „Stationäre und ambulante Rehabilitation IST-Analyse, Bedarfsabschätzung und Erfolgsvergleich anhand medizinischer und wirtschaftlicher Kennzahlen in der Indikation Bewegungs- und Stützapparat“ in der Kategorie „Management im Gesundheitswesen“ den 3. Platz.

### **Erfolge unterstreichen Qualität**

Durch die Schaffung dieses Awards wird vor allem ein Wissens- und Technologietransfer zwischen Unternehmen und den FH-Ausbildungsinstitutionen angeregt, um marktfähige und gesellschaftsrelevante Innovationen zu schaffen. Junge Talente werden von Unternehmen gefördert und diese wiederum profitieren von Know-how und den Forschungsergebnissen der Studierenden. Die Auszeichnungen stellen darüber hinaus eine Anerkennung der praxisrelevanten Ausbildung in Richtung der Gesundheitswirtschaft sowie der Kompetenzen der FH-Gesundheitsstudiengänge Österreichs dar.

**Rückfragenhinweis:** Magdalena Thaller, BA MA, [magdalena.thaller@forschung-burgenland.at](mailto:magdalena.thaller@forschung-burgenland.at), +43 5 7705-5444